



Grußwort

Mit mehr als 1.700 aktiven Startups gehört München zu den stärksten Gründungsstandorten in Deutschland und Europa. Die jungen Unternehmen profitieren hier in besonderem Maße von einem Hightech-orientierten Ökosystem. Dieses zeichnet sich aus durch eine einzigartige Mischung aus namhaften Global Playern, etablierten Startups und exzellenten Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie enger Kooperation und Vernetzung untereinander. Damit das auch künftig so bleibt, engagiert sich die Stadt München auf vielfältige Weise für ein attraktives Gründungsumfeld. Die Bandbreite reicht von Informieren, Beraten und speziellen Veranstaltungen für Gründer*innen über Fördermaßnahmen beim Crowdfunding bis zu Beteiligungen an Technologie- und Gründerzentren.

Besonders gut passt daher auch das Startups for Tomorrow Festival zu München, das bereits zum dritten Mal hier stattfindet. Was als Sommerfest in kleinem Rahmen in Berlin begann, hat sich innerhalb weniger Jahre zum verbindenden Community-Event für Impact-Unternehmer*innen und -Führungskräfte aus ganz Deutschland entwickelt. Hier kann man voneinander lernen, sich vernetzen, Synergien finden und mit Investor*innen ins Gespräch kommen. So können aus guten Ideen tragfähige Unternehmen und aus Innovationen konkrete Lösungen für aktuelle Herausforderungen entstehen. Das schätze ich sehr, denn gerade in Zeiten des Klimawandels, knapper werdender Ressourcen und wachsender sozialer Ungleichheit wächst auch die Bedeutung von Unternehmen, die ihren ökologischen oder gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Das Startups for Tomorrow Festival 2026 wird wertvolle Impulse liefern, die Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt nachhaltig stärken. Davon bin ich als Schirmherr überzeugt und wünsche allen Beteiligten viel Erfolg und eine angenehme Zeit in München!

Dominik Krause